Reichssicherheitshauptamt. Berlin, den 31. Januar 1942

IV B 4 - 2093/42 g (391)

Geheim

Schnellbrief!

An

alle Staatspolizei(leit)stellen im Altreich (einschl. Sudetengau),

die Staatspolizeileitstelle Wien,

die Zentralstelle für jüdische Auswanderung Wien.

Nachrichtlich

an

die Inspekteure der Sicherheitspolizei und des SD im Altreich,

den Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD Wien.

Betrifft: Evakuierung von Juden.

Bezug: Ohne.

Die in der letzten Zeit in einzelnen Gebieten durchgeführte Evakuierung von Juden nach dem Osten stellen den Beginn der Endlösung der Judenfrage im Altreich, der Ostmark und im Protektorat Böhmen und Mähren dar.

Diese Evakuierungsmaßnahmen erstrecken sich zunächst auf besonders vordringliche Vorhaben, so daß nur ein Teil der Staatspolizei(leit)stellen bei den abgewickelten Teilaktionen angesichts der beschränkten Aufnahmemöglichkeiten im Osten und der Transportschwierigkeiten berücksichtigt werden

NWC-000500

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Zur Zeit werden neue Aufnahmemöglichkeiten bearbeitet mit dem Ziel, weitere Kontingente von Juden aus dem Altreich, der Ostmark und dem Protektorat Böhmen und Mähren abzuschieben. Die genaue Planung und Vorbereitung dieser weiteren Evakuierungsaktion macht zunächst eine gewissenhafte Feststellung der noch im Reichsgebiet ansässigen Juden nach folgenden, den Richtlinien für die Evakuierung entsprechenden Gesichtspunkten erforderlich:

Erfaßt werden können im Zuge dieser Evakuierungsaktion alle Juden (§ 5 der 1. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14.11.1935, RGBl. I, S. 1333), abgesehen von folgenden Ausnahmen:

1./ In deutsch-jüdischer Mischehe lebende Juden.

2./ Juden ausländischer Staatsangehörigkeit (ausgenommen staatenlose Juden sowie Juden mit ehemals polnischer und luxemburgischer Staatsangehörigkeit).

3./ Im geschlossenen kriegswichtigen Arbeitseinsatz befindliche Juden, für die eine Zustimmung zur Evakuierung seitens der zuständigen Rüstungskommandos (Rüstungsinspektionen) sowie der Landeswirtschaftsämter und Arbeitsämter aus wehrwirtschaftlichen Gründen z.Zt. nicht gegeben werden kann. (Die sich daraus ergebenden vorläufigen Zurückstellungen sind jedoch im Einvernehmen mit diesen Stellen auf ein tragbares Mindestmaß zu beschränken.)

4./ Juden

a) im Alter von über 65 Jahren,

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

3

b) sowie Juden im Alter von 55 - 65 Jahren, die besonders gebrechlich und daher transportunfähig sind.

Bei jüdischen Ehen, in denen ein Eheteil unter 65 Jahre und der andere über 65 Jahre alt ist, können beide Teile dann evakuiert werden, wenn der in Frage kommende Eheteil nicht älter als 67 Jahre ist und ein amtsärztliches Zeugnis für die Arbeitsfähigkeit dieses Eheteiles erbracht werden kann. Weitere Ausnahmen sind auf keinen Fall zulässig. (Für die auf Grund des Alters nicht zu evakuierenden Juden ist später gesonderte Regelung vorgesehen).

5./ Jüdische Rechtskonsulenten sind in einem entsprechenden Verhältnis zur Zahl der zunächst verbleibenden Juden zu erfassen.

6./ Ehetrennung sowie Trennung von Kindern bis zu 14 Jahren von den Eltern ist zu vermeiden.

Ich bitte, unverzüglich die erforderlichen Feststellungen innerhalb des dortigen Dienstbereiches zu treffen und bis spätestens 9.2.1942 (Anträge auf Terminverlängerung können nicht berücksichtigt werden) unter Beantwortung nachstehender Fragen zu berichten:

1./ Zahl der Juden deutscher Staatsangehörigkeit (einschließlich der Staatenlosen, sowie Juden ehemals polnischer und luxemburgischer Staatsangehörigkeit) im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen im dortigen Bezirk. (Gesamtzahl und Verteilung auf die einzelnen Orte).

2./ Zahl der in deutsch-jüdischen Mischehen lebenden Juden.

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

3./ Zahl der Juden mit ausländischer Staatsangehörigkeit. (Ausgenommen staatenlose Juden sowie Juden mit ehemals polnischer und luxemburgischer Staatsangehörigkeit.)

4./ Zahl der Juden mit slowakischer, kroatischer und rumänischer Staatsangehörigkeit.

5./ Zahl der im geschlossenen Arbeitseinsatz stehenden Juden, die mit Rücksicht auf wehrwirtschaftliche Belange z.Zt. zur Evakuierung nicht freigegeben werden können.

6./ Zahl der Juden über 60 Jahre.

7./ Zahl der über 60 Jahre alten, besonders gebrechlichen und transportunfähigen Juden.

8./ Gesamtzahl der für eine Evakuierung in Betracht kommenden Juden nach Beachtung obenstehender Ausnahmen. (Verteilung auf die einzelnen Orte).

Diese Gesamtzahl nach dem neuesten Stand ist maßgebend für die spätere Zuteilung von Transportzügen bzw. für die Zusammenstellung von Evakuierungstransporten.

Fehlanzeige ist erforderlich.

Auf eine genaue und gewissenhafte Feststellung ist besonderer Wert zu legen, damit von vornherein Verschiebungen oder Änderungen im Transportprogramm vermieden werden.

Von weiteren, über diese Feststellungen hinausgehenden Maßnahmen ist bis zum Eingang weiterer Weisung abzusehen.

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Zusatz für die Staatspolizeistelle Frankfurt/Oder: Die dortigen Schreiben II B 4 - 2394/41 vom 15.1.1942 und II B 4 2434/41 vom 20.1.1942 haben sich damit erledigt.

Im Auftrage:

gez.: E i c h m a n n.

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

2000

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Auswärtiges Amt
[illegible] G
[illegible]

Schnellbrief

Geheim

[illegible]

[illegible] Der [illegible] dieser [illegible]
die z.Zt. in einem Lager in Compiègne zusammen-
gefaßt sind, soll [illegible] mit einem Sonderzug
erfolgen.

[illegible] Ich wäre für eine Mitteilung, daß dort
keine Bedenken gegen die Durchführung der Aktion
bestehen, dankbar.

In Auftrage

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

NWC-000501

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

IV B 4 n 1233 44 (1015)

Berlin SW 11, den ... 10
Prinz-Albrecht-Straße 8

Geh...

Schnellbrief

Auswärtiges Amt
D III 5 9
Eing. 1.2 MRZ 1942

Immanuel

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Geheime Staatspolizei — Staatspolizeileitstelle Düsseldorf 148

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit
18. April [illegible] 11		
von durch		an durch
		Verzögerungsvermerk
Nr. 3646	Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben — Fernspruch	

H BERLIN NUE 65356 18.4.42 111[illegible]= [illegible]=
AN STL. DUESSELDORF= [illegible]
BETR: ECAKUIERUNG [illegible] JEDICA BEI LUBLIN=
BEZUG: BESPRECHUNG [illegible] GESPRAECH AM 10.4.[illegible]
FUER DEN JUDENTRANSPORT [illegible] JEDICA WURDE VON DER
GENERALBETRIEBSLEIT [illegible] BERLIN DER 22.4.42 ALS
VERMEHRSTAG FESTGELEGT.=

RSHA- ROEM.4 [illegible] 4 KL. A. 2- [illegible]3/42 KL. G. (391) -
[illegible] GEZ. [illegible] SCHUBARTH=+

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

NWC-000502

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Geheime Staatspolizei — Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

44

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit
18 April 19[illegible] 22[illegible]	[illegible]	an durch
von durch [illegible]		Verzögerungsvermerk
II B Nr. 5072	Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben — Fernspruch	

[illegible]

[illegible] (LEIT)STELLEN WIEN,

[illegible] DUESSELDORF,

[illegible] DORTMUND,

[illegible] DE[illegible] D.S.U.D.SD

– ZENTRALSTELLE [illegible]

[illegible]

[illegible] STELLE BRUENN

[illegible]

[illegible]

[illegible]

BEZUG: [illegible] 2263/41 G

[illegible] UND RIGA

[illegible] TEILE

[illegible] ABZEICHNE

[illegible] EVAKUIERT WERDEN SOLL

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

[illegible] BEABSICHTIGT, DIESE JUDEN ZU EINEM SPAETEREN [illegible]UNKT EINEN BESONDEREN IM REICHSGEBIET BEFINDLICHEN [illegible]ERSCHETTO ZU UEBERSTELLEN. - ICH BITTE UM KENNTNISNAHME [illegible] BEACHTUNG. -

RSHA - [illegible] 4 [illegible] - [illegible]

[illegible], SS-O.STUBAF. +

II B 4/89/42g. Düsseldorf, den April 1942.

1.) Da der FS-Erlaß nach dem Abschluß der Evakuierungsvorbereitungen einging und Fälle, in denen Juden Inhaber des Verwundetenabzeichens sind, nicht bekannt wurden, ist die Weitergabe der Richtlinien an die untergeordneten Dienststellen als überholt anzusehen.

2.) Z.d.A. bei II B 4.

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

/ **Geheime Staatspolizei — Staatspolizeileitstelle Düsseldorf** 62

Aufgenommen	Raum für Eingangsstempel	Befördert
Tag Monat Jahr Zeit: 22 April 1942 11[illegible] von … durch [illegible]	22 April 1942 Anl. [illegible]	Tag Monat Jahr Zeit an … durch
Nr. 3782	Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben — Fernspruch	Verzögerungsvermerk

[illegible]

1) [illegible]

[illegible]

2) AN DIE STL. [illegible] SS-[illegible]

[illegible] IA –

3) AN DIE STL. [illegible] SS-[illegible] E-L[illegible]

[illegible] IA –

[redacted] take:

4) AN DIE STAPO [illegible] SS-[illegible]BAF. KR[illegible]

[illegible] IA –

5) AN DIE STL. [illegible] – Z.HD. SS-OSTUBAF. ORR. DR.

[illegible] – OV IA –

6) AN DIE STL. HANNOVER – Z.HD. SS-STUBAF. ORR. [illegible] DR.

– OV IA –

(G) AN DIE STAPO MUENSTER – Z.HD. SS-STUBAF. KR. DR. [illegible]

KR[illegible] Z E R – OV IA –

(H) AN DIE STAPO KOELN – Z.HD. SS-OSTUBAF. ORR. [illegible]

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

61

AN DIE STL. BRESLAU - Z.HD. SS-STUBAF. ORR. DR. G E RK E -

AN DIE STAPO [illegible] [illegible] DR.

D E D C K [illegible] - [illegible] -

AN DIE STAPO [illegible] SS-[illegible] [illegible] L L E G E R -

AN DIE STAPO [illegible] - [illegible] EISS-BOLLAND

AN DIE STL. [illegible] - [illegible] S S G A Y -

AN DIE STAPO [illegible] - [illegible] DR.

[illegible] - [illegible] -

AN DIE STAPO [illegible] - [illegible] -

[illegible] = --

BETRIFFT: --

[illegible] EVAKUIERUNG [illegible]

[illegible] BEKANNT. -

MEHREN SICH DIE FAELLE [illegible] (LEITSTELLEN

[illegible] DEN GESAMTEN [illegible] DER

[illegible] RICHTSVEREINIGUNG [illegible]

[illegible] SCHEN KULTUSVER[illegible] [illegible] EVAKUIERUNGSAKTION

[illegible] SSEN, SO DASS [illegible] PERSONALS DIE

[illegible] GSLOSE FORTFUEHRUNG [illegible] DER JUEDISCHEN ORGANISATIONEN

Geheime Staatspolizei — Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

63

Tag

von

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIO
RELEASE IN FULL
2000

119

Geheime Staatspolizei — Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit
3 Juni 1942 14⁰⁰ durch	1942 216/42 g.	an durch
Nr. 5 f 44	Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch	Verzögerungsvermerk

+ DR [illegible] 1942 [illegible] =
AN DIE STAPO(LEIT)STELLE [illegible] F - [illegible] LENZ -
KOELN -, AACHEN - -
DRINGEND SOFORT [illegible] -
BETRIFFT: EVAKUIERUNG [illegible] NACH DEM OSTEN.-
BEZUG : WIES.FO.ERL. [illegible] 4 KLEIN A -
2093 / 42 KLEIN G (3 1) -
ZUR ABBEFOERDERUNG DER [illegible] EVAKUIERUNG NACH
DDMNOSTENMOCH IN BETRACHT [illegible] JUDEN WURDE MIT
DERNRDCCHSBAHN DIE BEREITSTELLUNG DES SONDERZUGES DA 22
AM 15.6. 42 AB KOBLENZ NACH IZMICA BEI LUBLIN VDRDCNBART.-
AN DIESEM TRANSPORT SIND BETEILIGT: - SOJVOFTELLE
KOBLENZ MIT 1450 JUDEN (EINSCHLIESSLICH DER SCHWACH
SINNIGEN AUS DER HEIL- UND PFLEGEANSTALT BENDORF/RHEIN. -
STAPOSTELLE AACHEN MIT 144 JUDEN -
STAPOSTELLE KOELN MIT 318 JUDEN -

NWC000503

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

STAPOLEITSTELLE DUESSELDORF MIT 154 JUDEN.-
DER TRANSPORT KANN AUSNAHMSWEISE MIT UEBER 1.000 JUDEN
BELEGT WERDEN. - DER SONDERZUG DA 22 FAEHRT AM 15.6. 42
UM 2.08 UHR ABNKOBLENZ-LUETZEL UND BERURHET UNTERWEGS
KOELN UM 3.50 UHR UND DUESSELDORF -HAUPTBAHNHOF UM 5 UHR.
VON AACHEN SIND DIE JUDEN IN EINVERNEHMEN MIT DER
REICHSBAHNDIREKTION KOELN UNTER AUSNUETZUNG VON REGELZUEGEN
RECHTZEITIGNBUR VERLADUNG NACH KOELN HERANZUBRINGEN.-
DIE BEGLEITMANNSCHAFT STELLT DIE STAPOSTELLE KOELN. WAEHREND
DIE ABFAHRTSMELDUNG FUER DEN GESAMTEN TRANSPORT DIE
STAPOLEITSTELLE DUESSELDORF UEBERNIMMT.- DIE ERFORDERLICHEN
FORMBLAETTER (VERMOEGENSERKLAERUNGEN USW) WERDEN NOCH
UEBERSANDT.=

RSHA ROEM. 4 B 4 KLEIN A - 8093 / 42 KLEIN C (391)
[illegible]

Abschrift f. d. Kurierdienst (F. S.) gefertigt. / [illegible]

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

GIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

FS-Eingang

120

Berlin Nue 95 17 vom 3.6.42

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
- 3. JUNI 1942
Rel.

G e h e i m

An die
Stapoleitstellen Düsseldorf, Koblenz, Köln Aachen.

Dringend, sofort vorlegen, Geheim.

Betr.: Evakuierung von Juden nach dem Osten.
Vorg.: Hies. FS-Erlas vom 21.5.42, IV B 4 a 2093/42 g (391)

Zur Abbeförderung der für die Evakuierung nach dem Osten noch in Betracht kommenden Juden wurde mit der Reichsbahn die Bereitstellung des Sonderzuges D A 22 am 15.6.42 ab Koblenz nach Izbiza bei Lublin vereinbart. An diesem Transport sind beteiligt:
Stapostelle Koblenz mit 450 Juden einschl.der Schwachsinnigen aus der Heil und Pflegeanstalt Berdorf a. Rhein
Stapostelle Aachen mit 144 Juden
" Köln mit 318 "
" Düsseldorf mit 194 Juden.
Der Transport kann ausnahmsweise mit über 1000 Juden belegt werden. Der Sonderzug D A 22 wird am 15.6.42 um 2.08 Uhr ab Koblenz-Lützel und ~~Erfurt~~ unterwegs Köln um 3.50 und Düsseldorf-Hauptbahnhof um 5.00 Uhr. Von Aachen sind die Juden im Einvernehmen mit der Reichsbahndirektion Köln unter Ausnutzung von Regelzügen rechtzeitig zur Verladung nach Köln heranzubringen. Die Begleitmannschaft stellt die Stapostelle Köln, während die Abfahrtsmeldung für den gesamten Transport die Stapleitstelle Düsseldorf übernimmt. Die erforderlichen Formblätter und Vermögenserklärungen usw. werden noch übersandt.

RSHA - IV B 4 a 2093/42 g (391)
I.A. gez. Eichmann
SS-Obersturmbannführer

NWC-000504

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Reichssicherheitshauptamt
IV B 4/a 2093/42g (391)

Berlin, den 4. Juni 1942.

191

Geheim

R i c h t l i n i e n

zur technischen Durchführung
der Evakuierung von Juden nach dem Osten
(Izbica bei Lublin)

Für die Evakuierung von Juden aus dem Reichsgebiet und dem Protektorat Böhmen und Mähren nach dem Osten (Generalgouvernement) werden folgende Richtlinien, die in allen Punkten genau einzuhalten sind, aufgestellt:

I. Zuständige Evakuierungsdienststellen:

Für das Altreich: Die örtlichen Staatspolizei-(leit)stellen. (Für Wien wie bisher die Zentralstelle für jüdische Auswanderung Wien in Zusammenarbeit mit der Staatspolizeileitstelle Wien).

Für das Protektorat Böhmen und Mähren: Die Zentralstelle für jüdische Auswanderung Prag in Zusammenarbeit mit den Staatspolizeileitstellen Prag bezw. Brünn.

[redacted]

Aufgabe dieser Dienststellen ist neben der Konzentrierung und der personellen Erfassung des zu evakuierenden Personenkreises der Abtransport dieser Juden mit Sonderzügen der Deutschen

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

19

Reichsbahn gemäß dem vom Reichssicherheitshauptamt im Benehmen mit dem Reichsverkehrsministerium aufgestellten Fahrplan und die Regelung der vermögensrechtlichen Angelegenheiten.

II. Bestimmung des zu evakuierenden Personenkreises:

Erfaßt werden können im Zuge dieser Evakuierungsaktion alle Juden (§ 5 der 1. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14.11.1935, RGBl. I, S. 1333), abgesehen von vorerst folgenden Ausnahmen:

1./ In deutsch-jüdischer Mischehe lebende Juden sowie

a/ jüdische Ehegatten einer nicht mehr bestehenden deutsch-jüdischen Mischehe, die gemäß § 3 Abs. a) der Polizeiverordnung über die Kennzeichnung der Juden vom 1.9.41 (RGBl. I, S. 547) vom Kennzeichnungszwang befreit sind,

b/ jüdische Mischlinge, die nach § 5 (2) der 1. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14.11.35 (RGBl. I, S. 1333) als Juden gelten, sofern diese nicht noch mit einem Juden verheiratet sein sollten

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

122

2./ Juden ausländischer einschließlich sowjetrussischer Staatsangehörigkeit und nach dem 15.9.42 staatenlos gewordene Juden ehemals slowakischer Staatsangehörigkeit (jedoch nicht sonstige staatenlose Juden und Juden mit ehemals polnischer und luxemburgischer Staatsangehörigkeit).

3./ Im kriegswichtigen Arbeitseinsatz befindliche Juden, für die eine Zustimmung zur Evakuierung seitens der in Betracht kommenden Arbeitseinsatzstellen (Gaubevollmächtigter für den Arbeitseinsatz usw.) aus wehrwirtschaftlichen Gründen z.Zt. nicht gegeben werden kann.

4./ Juden

a) im Alter von über 65 Jahren,

b) im Alter von 55 - 65 Jahren, die besonders gebrechlich und völlig transportunfähig sind.

Bei jüdischen Ehen, in denen ein Eheteil unter 65 Jahre und der andere über 65 Jahre alt ist, können beide Teile dann evakuiert werden, wenn der in Frage kommende Eheteil nicht älter als 67 Jahre ist und ein amtsärztliches Zeugnis für die Arbeitsfähigkeit dieses Eheteiles erbracht werden kann. Weitere Ausnahmen sind auf keinen Fall zulässig.

5./ Inhaber des Verwundetenabzeichens und Träger hoher Tapferkeitsauszeichnungen (EK I, Goldene Tapferkeitsmedaille usw.)

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

6./ Jüdische Rechtskonsulenten und Krankenbehandler sowie haupt- und ehrenamtliche Mitglieder der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland, ihrer Bezirksstellen oder der jüdischen Kultusvereinigungen sind nur in einem entsprechenden Verhältnis zur Zahl der zunächst verbleibenden Juden zu erfassen.

7./ Ehetrennung sowie Trennung von Kindern bis zu 14 Jahren von den Eltern ist zu vermeiden.

III. Transport.

Es empfiehlt sich, die zu evakuierenden Juden vor dem Abtransport zu konzentrieren. Transporte werden jeweils in Stärke von je 1.000 Juden (stärkere Belegung ist unzulässig) nach dem im Einvernehmen mit dem Reichsverkehrsministerium erstellten Fahrplan, der den beteiligten Dienststellen zugeht, durchgeführt.

Es muß pro Person mitgenommen werden:

Zahlungsmittel RM 50.— in Reichskreditkassenscheinen oder 100 Zloty

Ein Koffer oder Rucksack mit Ausrüstungsstücken (kein sperrendes Gut)

Vollständige Bekleidung (ordentliches Schuhwerk)

Bettzeug mit Decke

Verpflegung für 2 Wochen (Brot, Mehl, Graupen, Bohnen)

Eßgeschirr (Teller oder Topf) mit Löffel

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

123

Nicht mitgenommen werden dürfen:

Wertpapiere, Devisen, Sparkassenbücher usw.,
Wertsachen jeder Art (Gold, Silber, Platin - mit Ausnahme des Eheringes),
Lebendes Inventar,
Lebensmittelkarten (diese sind vorher abzunehmen und den örtlichen Wirtschaftsämtern zu übergeben).

Vor Abgang der Transporte ist eine Durchsuchung nach Waffen, Munition, Sprengstoffen, Gift, Devisen, Schmuck, usw. vorzunehmen.

Die Transporte sind so zusammenzustellen, daß sie eine möglichst gleichmäßig verteilte Altersgliederung aufweisen.

Die Bezirksstellen der Reichsvereinigung (bezw. Kultusgemeinden) können nach Maßgabe für die Vorbereitung und Durchführung der Transporte herangezogen werden.

Für die ordnungsgemässe Durchführung der Transporte ist jeweils eine jüdische Transportleitung zusammenzustellen, die von sich aus für jeden Waggon einen mit einer Armbinde gekennzeichneten Ordner zu bestimmen hat. Diese Ordner sind für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung während der Fahrt und die Reinigung der Abteile nach Verlassen des Zuges verantwortlich. Der jüdischen Transportleitung, die im ersten Waggon untergebracht [illegible], ist ein jüdischer Arzt bezw. Sanitäter mit Sanitätsmaterial zuzuteilen.

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Bei Abmeldung der Juden ist in den Melderegistern der Meldeämter nicht der Zielort, sondern lediglich "unbekannt verzogen" bezw. "ausgewandert" anzuführen.

IV. Transportbegleitung.

Jedem Transportzug ist eine entsprechend ausgerüstete Begleitmannschaft (in der Regel Ordnungspolizei in Stärke von 1 Führer und 15 Mann) zuzuteilen. Bezüglich der Ausrüstung des Begleitkommandos wurde an die Stellen der Ordnungspolizei seitens des Hauptamtes Ordnungspolizei ein diesbezüglicher Erlaß herausgegeben.

Dem Führer der Begleitmannschaft muß eine für die den Transport empfangende Dienststelle bestimmte namentliche Liste der mitgeführten Personen in zweifacher Ausfertigung ausgehändigt werden. Eine weitere Ausfertigung dieser Transportliste ist dem Reichssicherheitshauptamt - Referat IV B 4 - sofort nach Abgang des Transportes vorzulegen. In der Transportliste sind außer Personaldaten auch die Berufe anzuführen.

V. Aufnahme.

Für die Aufnahme der Evakuierten im Generalgouvernement ist der Befehlshaber der

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

124

Sicherheitspolizei und des SD in Krakau zuständig, der sich zur Durchführung der Aufnahme der Dienststellen des SS- und Polizeiführer im Distrikt Lublin bedient.

VI. Meldewesen.

Die von der Reichsbahn ausgearbeiteten Fahrpläne (Abfahrtszeiten) sind verbindlich und können nicht mehr abgeändert werden; sie sind daher von den abfertigenden Dienststellen genau einzuhalten. Ebenso sind die an Hand der Fahrpläne abgestellten Sonderzüge restlos auszunutzen.

Die Abfahrt jedes Transportzuges ist sofort mit dringendem Fernschreiben oder Telegramm nach beiliegendem Muster (Anlage 1)

a/ dem Reichssicherheitshauptamt, Referat IV B 4,

b/ dem Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD, SS-Oberführer Dr. S c h ö n g a r t h , Krakau,

c/ dem SS- und Polizeiführer im Distrikt Lublin, SS-Brigadeführer G l o b o c n i k , Lublin,

bekanntzugeben.

Das Eintreffen des Transporte und die ordnungsgemässe Übernahme am Zielort wird von der empfangenden Dienststelle (SS- und Polizeiführer im Distrikt Lublin) mit Fernschreiben oder Telegramm nach beiliegendem Muster (Anlage 2) dem Reichssicherheitshauptamt, Referat IV B 4, mitgeteilt.

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Nach Abschluß der Gesamt-Aktion ist dem Reichssicherheitshauptamt sowohl von der abfertigenden Dienststelle als auch von der empfangenden Dienststelle Gesamtbericht mit zahlenmässigen Unterlagen (Geschlechts-, Alters- und Berufsgliederung) vorzulegen.

VII. Kosten der Evakuierung.

Die Verrechnung der durch die Evakuierung entstehenden Kosten ist mit Erlaß II C 1/2 - Nr. 650/41-238-lo - vom lo.1.1942 geregelt.

VIII. Behandlung des Vermögens der Evakuierten.

Für die Behandlung des Vermögens der Evakuierten sind die seinerzeit übersandten Richtlinien maßgebend.

Im Auftrage:

gez.: E i c h m a n n .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Reichssicherheitshauptamt

IV B 4 a 2093/42g (391)

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Berlin SW 11, den 6. Juni 1942.
Prinz-Albrecht-Str. 8
Fernsprecher 17 00 40

128

Geheim

Schnellbrief

Staatspolizeileitstelle Düsseldorf
12. JUNI 1942
II V
226/42g

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf,
z.Hdn. SS-O, Stubaf. ORR. Dr. A l b a t h o.V.i.A.

D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Evakuierung von Juden nach Izbica bei Lublin.

Bezug: FS-Erlaß IV B 4 a 2093/42g (391) vom 3.6.42.

Anlage: 1.

Im Nachgang zum obengenannten FS-Erlaß übersende ich als Anlage die neu aufgestellten Richtlinien zur technischen Durchführung der Evakuierung von Juden nach dem Osten mit der Bitte um Kenntnisnahme und genaueste Beachtung.

Im Auftrage:

gez.: E i c h m a n n .

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NWC-000505

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

/10

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth
Fernschreib-Nebenstelle

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

Aufgenommen
Tag Monat Jahr Zeit
19 9 42 1745
von durch

Beförderet
Tag Monat Jahr Zeit
an durch

Raum für Eingangsstempel

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

+ BERLIN NUE NR 171016 19.9. 42 1745 - GR-
AN STAPO NUERNBERG-FUERTH --
BETR: WOHNSITZVERLEGUNG VON JUDEN NACH THRESIENSTADT.-
BEZUG: DORT.FS BERICHT VOM 15.9. 42 - ROEM.2 B 4 -
85 KLEIN G / 42 -

1) AUF DEN OBENGENANNTEN FS BERICHT TEILE ICH MIT, DAS KEINE BEDENKEN DAGEGEN BESTEHEN, WENN ETWA 12 GEEIGNETE JUDEN IM ALTER VON 23 - 45 JAHREN ZUR PFLEGERISCHEN BETREUUNG DER KRANKEN UND SIECHEN DEM TRANSPORT NACH THERESIENSTADT ANGESCHLOSSEN WERDEN, VORAUSGESETZT, DASS SIE SONST DEN RICHTLINIEN FUER DIE WOHNISZTVERLEGUNG VON JUDEN NACH THERESIENSTADT ENTSPRECHEN. (UNTERSTRICHEN)-

2) JUDEN, DIE GEMAESS DEN RICHTLINIEN VON DER EVAKURIERUNG NACH DEM OSTEN BEZW.DER WOHNSITZVERLEGUNG NACH THERESIENSTADT AUSGENOMMEN SIND, DUERFEN GRUNDSAETZLICH AUCH DANN NICHT ABGESCHOBEN WERDEN, WENN SIE SICH FREIWLLIG ZUR MITNAHME BEREIT ERKLAEREN BEZW.DARUM ANSUCHEN. ICH BITTE DAHER, DEN JUDEN KURT ISRAEL F E L S ZURUECKZULASSEN.-

3) DIE ENTSCHEIDUNG IN DER ANGELEGENHEIT DER JUEDIN GERTRUD SARA H A H N STELLE ICH DEM DORTIGEN ERMESSEN ANHEIM. DIE ELTERN KOENNEN GGFLS. AUCH

NWC 506

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT 2000

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

201-471327

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

[illegible] · Funkspruch · Blinkspruch

Nr. 150

Gemerkt:

Beförderung

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Absendende Stelle

EK. PARIS 4842 21.3.42 1540 - WER-

Zeit

[illegible] RASSE- UND SIEDLUNGSHAUPTAMT Z.HD. SS- /

[illegible]ANDER- BERLIN.---

Zerstörung Zeichen

BETR.: ABSTELLUNG DES HERRN STEUDTNER.- -

VORG.: DORT. FS- NR 864 VOM 17.3.42.====

DER SS- STANDARTENFUEHRER DR. M A Y E R LEIT[illegible]

REICHSIPPENAMTES, WAR VOR 2 WOCHEN HIER. ER [illegible]

ANFANG SELBST UND SPAETER DURCH EINEN VERTRTER [illegible]

TAETIG ZU WERDEN. DIE ARBEITEN WERDEN SICH ZWEI[illegible]

SEHR UMFANGREICH GESTALTEN, DA VON 60 000 [illegible]

GEBIET BEKANNTEN JUEDICHEN FAMILIENVORSTAENDEN

AUSGEGANGEN WERDEN MUSS === ICH REGE A[illegible]

OBERSTUBAF. EICHMANN, BERLIN - FUEHLU[illegible]

UND MIT IHM GGF. DEN EINBAU DES HERRN STE[illegible]

BESPRECHEN.===== ABSCHLIESSEND BEMERKE IC[illegible]

ANLAESSLICH MEINES BEVORSTEHENDEN URLAUBS [illegible]

EINE BESPRECHUNG IM RSHA. ROEM.- IV [illegible]

DAN DER SS- STANDARTENFUEHRER [illegible]

EK. PARIS-- ROEM. IV [illegible] SA- 23-

GEZ- IA- DANNEKER- [illegible] HISTUF+++

1 RRRR FUER EK. PARIS 4842 21.3.42 15[illegible]

Zerstörung RUM/ERH. [illegible]ELLINGKROTT + | Zeit

Annehmender Offiz. Uhr.

Name

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE AC[illegible]
2000

CIA SPECIAL COLLECTIO[illegible]S
RELEASE IN FULL
2000

NWC-000508

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Reichsführers-SS

Berlin, [illegible] Oktober 19[illegible]

An den

Reichsführer-SS

Abteilung II. Personal.

München.

Überstellung ~~Abkommandierung~~ zum Sicherheitsdienst

Es wird gebeten,

den SS-Oberscharführer Adolf Eichmann.

SS-Ausweis Nr. [illegible] Partei-Mitgl. Nr. [illegible].

Geburtsdatum 1[illegible]. März 1906.

wohnhaft [illegible]

Deutsche Werke [illegible]

bisher bei (Truppenteil) 1/III/37 [illegible]-Standarte.

Dienstgrad Oberscharführer.

bestätigt am 1. August 193[illegible].

zum Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS überstellen – abkommandieren – zu wollen.

Der Chef des Sicherheitsamtes:

i. V.

[illegible]

SS-[illegible]führer.

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

NWC-000509

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

5 März 1940

In das

Reichssicherheitshauptamt
Amt I / I 2

Berlin

Betreff:
Beförderungsvorschlag

Anlagen: 1. Stammrollen-Antrag
2. Personalbericht zur Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS. Hauptsturmführer Adolf Eichmann

z. Zt. Leiter der Reichszentralstelle f. jüd. Auswanderung zum

SS. Sturmbannführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer 1.) SS-Nr. 45.326
2.) letzte Beförderung:
Beauftragung mit der Führung 3.) ehrenamtlich

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Wien 2., Böcklinstr. 63

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei
und des SD in Wien
i.V.

[signature]

SS-Obersturmbannführer

Wien, den 5 März 1940 19

CIA SPECIAL COLLECTION
RELEASE IN FULL
2000

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

SSV K 23 SS-Vordruck-Verlag W. F. Mayr, Mierbach (Bayer. Hochland) 730

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

NMC-000510

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Dienstbeflechtung

Wien, den 19. Juli 193 8.

An den

Chef des Sicherheitshauptamtes
Zentralabteilung I/2

Berlin.

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS. Untersturmführers Adolf Eichmann z. Zt. m.d.F.d. Referats II/112 b. SD-Führer des SS-OA. Donau beauftragt zum

SS. Obersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer
Beauftragung mit der Führung
Beauftragung m. d. W. d. G.

1.) SS-Nr.: 45.326
2.) letzte Beförderung: 9.11.37
3.) hauptamtlich
4.) Referent i. II/112 im SD-Hauptamt
5.) höchsterreichbarer Dienstgrad: SS-Hauptsturmführer.

Privatanschrift: Wien IV., Favoritenstr. 14/III/6

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

Der SD-Führer des SS-OA. Donau
i.V. [signature]
SS-Sturmbannführer

Wien, den [illegible]

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung [illegible]
4. Für einzelne zur Beförderung [illegible]
[illegible]

NWC 000512

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Dienststellung	von	bis	h'amtl.
[illegible]	9.11.37		*

1.4.32.
21.2.32.

45 326
899 895
19.3.06

Adolf Eichmann [illegible]

Größe: 176 Geburtsort: Solingen

H-ZA. [illegible] 6 376	SA-Sportabzeichen * bronze
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen
Blutorden	Reichssportabzeichen
Gold. Parteiabzeichen	
Totenkopfring *	
Ehrendegen	
Füllenuchter *	

Dienststellung	von	bis	h
Ref.-Führer			
Ustuf.			
Ostuf.			
Hstuf.			
Stubaf.			
Ostubaf.			
Staf.			
Oberf.			
[illegible]			

Familienstand: [illegible]
[illegible]

Ehefrau: [illegible] Liebl geb. [illegible] 16.5.12.
Mädchenname Geburtstag und -ort

Parteigenossin:
Tätigkeit in Partei:

Religion: [illegible] Freigl. 7/6 83

Kinder: m. w.

1. [illegible]	4.	1.	4.
2.	5.	2.	5.
3.	6.	3.	6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Beruf: Maschinenbauer — H-Führer
erlernt — jetzt

Arbeitgeber:

Volksschule * 5
Fach- od. Gew.-Schule
Handelsschule

Höhere Schule * [illegible]
Technikum * [illegible]
Hochschule

Fachrichtung: Maschinenbau

Sprachen:

Führerscheine: * [illegible]

Ahnenachweis:

Parteitätigkeit:

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

...rps: von bis ...lhelm: ...gdo.: ...A-Res.: ...SXX: Ordensburgen	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: [illegible] Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandtätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	[illegible]

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

Meldung

die _____ den _____
SS-Personalkartei.

Der SS: _____ SS-Nr. _____
(Dienstgrad, Name und Vorname)

Einheit: _____ Beruf: _____

26 NOV 19[illegible]

(Dienstsiegel)

[illegible] Dienstgrad

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NWC-000514

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Dienststellenstempel

Berlin, den 15. Sept. 1937

An die

Zentralabteilung I 2

im Hause

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder
7. Ärztliches Attest

Ich bitte, die Beförderung des SS. Hauptscharführers Adolf Eichmann

z. Zt. Referent in der Abteilung II 112 zum

SS. Untersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin-Britz, Onkel Herse Str. 34

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE A
2000

Berlin, den 15. Sept.

[illegible]

[illegible]

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Lebenslauf.

Ich bin am 19. III. 1906 in Solingen geboren, ledig, evangelisch. Im Jahre 1912 ging ich mit meinen Eltern nach Linz a/Donau, wo ich die städtische Volksschule, Linz a/Donau, wo ich die städtische Volksschule, 4 Klassen Realschule und 2 Jahrgänge der Staatsgewerbeschule Linz a/Donau besuchte und anschließend die Lehre als Elektromechaniker bei der Firma Gebrüder Bell, Maschinenfabrik Linz a/Donau, absolvierte. Nach dieser Tätigkeit war ich als Monteur bei der Firma A. G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1926 bis 1928 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1928 bis 1929 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1929 bis 1930 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1930 bis 1931 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1931 bis 1932 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1932 bis 1933 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1933 bis 1934 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1934 bis 1935 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1935 bis 1936 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1936 bis 1937 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1937 bis 1938 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1938 bis 1939 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1939 bis 1940 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1940 bis 1941 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1941 bis 1942 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1942 bis 1943 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1943 bis 1944 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1944 bis 1945 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1945 bis 1946 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1946 bis 1947 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1947 bis 1948 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1948 bis 1949 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1949 bis 1950 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1950 bis 1951 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1951 bis 1952 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1952 bis 1953 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1953 bis 1954 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1954 bis 1955 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1955 bis 1956 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1956 bis 1957 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1957 bis 1958 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1958 bis 1959 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1959 bis 1960 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1960 bis 1961 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1961 bis 1962 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1962 bis 1963 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1963 bis 1964 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1964 bis 1965 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1965 bis 1966 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1966 bis 1967 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1967 bis 1968 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1968 bis 1969 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1969 bis 1970 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1970 bis 1971 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1971 bis 1972 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1972 bis 1973 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1973 bis 1974 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1974 bis 1975 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1975 bis 1976 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1976 bis 1977 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1977 bis 1978 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1978 bis 1979 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1979 bis 1980 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1980 bis 1981 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1981 bis 1982 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1982 bis 1983 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1983 bis 1984 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1984 bis 1985 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1985 bis 1986 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1986 bis 1987 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1987 bis 1988 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1988 bis 1989 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1989 bis 1990 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1990 bis 1991 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1991 bis 1992 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1992 bis 1993 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1993 bis 1994 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1994 bis 1995 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1995 bis 1996 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1996 bis 1997 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1997 bis 1998 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1998 bis 1999 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 1999 bis 2000 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2000 bis 2001 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2001 bis 2002 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2002 bis 2003 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2003 bis 2004 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2004 bis 2005 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2005 bis 2006 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2006 bis 2007 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2007 bis 2008 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2008 bis 2009 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2009 bis 2010 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2010 bis 2011 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2011 bis 2012 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2012 bis 2013 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2013 bis 2014 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2014 bis 2015 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2015 bis 2016 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2016 bis 2017 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2017 bis 2018 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2018 bis 2019 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2019 bis 2020 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2020 bis 2021 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2021 bis 2022 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2022 bis 2023 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2023 bis 2024 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2024 bis 2025 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2025 bis 2026 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2026 bis 2027 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2027 bis 2028 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2028 bis 2029 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2029 bis 2030 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2030 bis 2031 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2031 bis 2032 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2032 bis 2033 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2033 bis 2034 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2034 bis 2035 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2035 bis 2036 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2036 bis 2037 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2037 bis 2038 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2038 bis 2039 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2039 bis 2040 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2040 bis 2041 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2041 bis 2042 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2042 bis 2043 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2043 bis 2044 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2044 bis 2045 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2045 bis 2046 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2046 bis 2047 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2047 bis 2048 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2048 bis 2049 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2049 bis 2050 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2050 bis 2051 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2051 bis 2052 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2052 bis 2053 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2053 bis 2054 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2054 bis 2055 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2055 bis 2056 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2056 bis 2057 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2057 bis 2058 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2058 bis 2059 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2059 bis 2060 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2060 bis 2061 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2061 bis 2062 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2062 bis 2063 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2063 bis 2064 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2064 bis 2065 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2065 bis 2066 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2066 bis 2067 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2067 bis 2068 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2068 bis 2069 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2069 bis 2070 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2070 bis 2071 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2071 bis 2072 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2072 bis 2073 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2073 bis 2074 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2074 bis 2075 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2075 bis 2076 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2076 bis 2077 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2077 bis 2078 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2078 bis 2079 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2079 bis 2080 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2080 bis 2081 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2081 bis 2082 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2082 bis 2083 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2083 bis 2084 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2084 bis 2085 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2085 bis 2086 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2086 bis 2087 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2087 bis 2088 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2088 bis 2089 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2089 bis 2090 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2090 bis 2091 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2091 bis 2092 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2092 bis 2093 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2093 bis 2094 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2094 bis 2095 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2095 bis 2096 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2096 bis 2097 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2097 bis 2098 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2098 bis 2099 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig. Im Jahre 2099 bis 2100 war ich als Monteur bei der Firma Siemens & Halske A.G. Wien, Elektrizitäts- und Gasmesser-Fabrik, Wien, tätig.

Berlin, am 6. Nov. 1934.

Adolf Eichmann
H.-Sturmführer.

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

NMC-030516

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Berlin, den 19.7.1937

Lebenslauf.

Am 19.III.1906 wurde ich in Solingen (Rhld.) geboren. In Linz a/Donau, woselbst mein Vater die Rolle eines Direktors der Braunkohlen und Elektrizitäts-gesellschaft bekleidete, besuchte ich die Volksschule, 4 Klassen der Realschule und 2 Jahrgänge der Höheren Bundeslehranstalt für Elektrotechnik, Masch. Bau und Hochbau".

In den Jahren 1925 bis 1927 war ich als Verkaufsbeamter der "Oberösterr. Elektrobau A.G." tätig. Diese Stelle verlor ich auf eigenen Wunsch, da mir von der "Vacuum Oil Company A.G.-Wien", die Vertretung für Oberösterreich übertragen wurde. Bis Juni 1933 arbeitete ich für diese Firma in Oberösterreich, Salzburg und Nordtirol. In diese Zeit wurde ich wegen Zugehörigkeit zur N.S.D.A.P. gekündigt. Der Deutsche Konsul in Linz a/Donau, Fritz von Langen bestätigte mir diese Tatsache in Form eines Schreibens,

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Dessen Abschrift meiner P-Akte im SD-Hauptamt beigefügt ist.

Nachdem ich 5 Jahre angehöriger der Deutschösterreichischen Frontkämpfervereinigung war (Sammelbecken antimarxistischer Kampforganisationen) trat ich am 1.4.1932 in die NSDAP - Österreich ein und bekam die Mitgliedsnummer 889.895. Zum gleichen Termin trat ich in die SS. ein und der Ausweis trägt die Nummer 45.326. Anläßlich der Inspektion der oberösterreichischen Schützenstaffel durch den Reichsführer SS, im Jahre 1932, wurde ich vereidigt.

Am 1.8.1933 ging ich auf Befehl des Gauleiters der N.S.D.A.P. Oberösterreich, Pg. Bolleck, zwecks militärischer Ausbildung in das Lager Lechfeld. Am 29. Sept. 1933 wurde ich zum SS-Verbindungsstab nach Passau Kommandiert und kam mit Auflösung desselben am 29. Januar 1934 zur österr. SS. in das Lager Dachau. Am 1. Oktober 1934 wurde ich zur Dienstleistung in das S.D.-Hauptamt Kommandiert, woselbst ich heute noch meinen Dienst versehe.

Adolf Eichmann
SS-Hauptsturmführer

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin SW 11, den 4. Mai 43
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

IV 4 b-3 3349/42g(1425)

An das

Auswärtige Amt,
z.Hd. von Herrn Legationsrat von H a h n o.V.i.A.

B e r l i n,

Rauchstrasse 11.

Betrifft: Judenaussiedlung vom Balkan nach Palästina, hier: aus Bulgarien.

Bezug: Hiesige Fernschreiben vom 2.3., 10.3. und 5.4.1943.

Die Regierung in Palästina hat zusätzlich zu den für 4.500 jüdische Kinder und 500 erwachsene jüdische Begleitpersonen aus dem Balkan bewilligten Einwanderungsvisa eine unbestimmte grössere Zahl weiterer Einwanderungsvisa für Zionisten mit Frauen und Kindern genehmigt.

Nach einer mir gewordenen Mitteilung soll Bulgarien als Gegenleistung für die Erlaubnis zur Heimführung der in Süd-Amerika befindlichen Bulgaren die Genehmigung zum Abtransport von 8.000 in Bulgarien lebenden Juden über die Türkei erteilt haben.

Ich bitte um Kenntnisnahme und eventuelle weitere Veranlassung.

Im Auftrage

gez. Eichmann

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Dienstlaufbahn
der

Eichmann ... Adolf ... SS-Nr. 45326

geb: 19. 3. 06 ... zu: Solingen

1	2			3	4	5
	Datum					
Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
	1932	1.	4.	Eintritt i. d. H	37. Sta.	
2	"		Nov.	H-Bann	"	
3	1933	1.	8.	"	H-Lager Lechfeld u. Dachau	bis 28. 9. 34
4	"	24.	12.	H'Scharf.	"	
5	1934		Mai	Scharf.	"	
6	"	29.	9.	"	10-Hauptamt	
7	1935		Sept.	O'Scharf.	"	
8	1936		"	Hpt'Scharf.	"	
9	1937	9.	11.	H'Sturmf.	"	Führer im (Referent)
10	1938	21.	9.	Ostuf.	"	"
11	1939	30.	1.	H-Stuf.	"	F. im
12	1940	1.	8.	H-Stubaf.	"	" "
	1941	9.	Juni	H-O'Stubaf.	"	" "
	1944	9.	11.	H-O'stuf.		Bef. Res. Fhr.

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

NWC-000 513

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

252

Geheime Staatspolizei – Staatspolizeileitstelle Düsseldorf

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit
11 Juni 1943 24		
von durch		an durch
IIB		Verzögerungsvermerk
Nr.	Telegramm – Funkspruch – Fernschreiben – Fernspruch	

[redacted]

AN STL. DUESSELDORF. – –

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

CIA SPECIAL COLLECTION
RELEASE IN FULL
2000

Straf- u. Jugendgefängnis Bochum

NWC-000518

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

IV B 4 b - 2314/43 g(82)

Berlin SW 11, den 27. August 43
Prinz-Albrecht-Strasse 8
Fernsprecher: Ortsverkehr
12 00 40
Fernverkehr 12 64 21

An das

Auswaertige Amt
z.Hd. von Herrn Legationsrat
von T h a d d e n o.V.i.A.

B e r l i n

Betrifft: Juden spanischer Staatsangehoerigkeit.

Bezug: Schreiben vom 12.8.1943 - Inl.II A 6453 -.

In der oben bezeichneten Angelegenheit bitte ich um Mitteilung, ob noch mit weiteren konkretisierten Wuenschen der Spanischen Botschaft zu rechnen ist, damit verneinendenfalls die Abbefoerderung der in dem Aufenthaltslager Bergen-Belsen sich befindenden Juden spanischer Staatsangehoerigkeit alsbald in die Wege geleitet werden kann.

Zu der uebermittelten Verbalnote der Spanischen Botschaft vom 9.8.1943 teile ich jetzt schon mit, dass eine Abbefoerderung dieser Juden in Gruppen von je 25 Personen aus dem Lager Bergen-Belsen fuer unzweckmaessig gehalten wird und es in unserem Interesse liegt, diese Juden geschlossen nach Spanien zu befoerdern.

Die Behandlung der Juden im Lager in Bergen-Belsen ist einwandfrei.

Der von der Spanischen Botschaft ausgesprochenen Bitte, zu gestatten, einen Beamten der Botschaft jeweils in das Lager zu entsenden, wo sich Juden spanischer Staatsangehoerigkeit befinden, kann nicht entsprochen werden.

Im Auftrag:

taker

gez. E i c h m a n n

Beglaubigt: Kanzleiangestellte

CIA SPECIAL COLLECTIONS
RELEASE IN FULL
2000

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
2000

FILE # 201-47/329

NWC-000683

DECLASSIFIED
Authority NND 36822
By SW NARA Date 2/8/05